An Notare Dr. Thomas Schiffner/Markus Pflieger LL.M. Goethestr. 8, 92637 Weiden Tel. 0961/390320, Fax 0961/3903222

info@nspw.de



Auftragsformular - Gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag -

Hinweis: Das Formular ist für die gemeinsame Testamentsgestaltung von Ehegatten oder (nichtehelichen) Lebensgefährten gedacht. Soweit im Folgenden von "Ehegatte" die Rede ist, ist jeweils auch der (nichteheliche) "Lebensgefährte" gemeint

Testierende	Ehegatte/Lebensgefährte 1	Ehegatte/Lebensgefährte 2
Nachname		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit	□ deutsch	□ deutsch
Straße und Hausnr.		
PLZ und Ort		
Telefon/Mobil		
E-Mail		
Spricht deutsch?	☐ Ja ☐ Nein, sondern:	☐ Ja ☐ Nein, sondern:
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet (mit ☐ Ehegatte 2) ☐ geschieden ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ verheiratet (mit ☐ Ehegatte 1) ☐ geschieden ☐ verwitwet
Güterstand (falls verheiratet)	 □ ohne Ehevertrag verh. (Zugewinngem.) □ Gütertrennung (not. Ehevertrag erf.) □ Gütergemeinschaft (not. Ehevertrag erf.) □ modifizierte Zugewinngemeinschaft 	 □ ohne Ehevertrag verh. (Zugewinngem.) □ Gütertrennung (not. Ehevertrag erf.) □ Gütergemeinschaft (not. Ehevertrag erf.) □ modifizierte Zugewinngemeinschaft
Bestehen bereits Testamente/Erbverträge?	☐ Ja (bitte <u>sämtlich</u> als Scan bzw. in Kopie b☐ Nein	eifügen)
Entwurf per	□ per E-Mail □ per Post	□ per E-Mail □ per Post



Kinder (bitte <u>alle</u> Kinder angeben, auch vorverstorbene, adoptierte oder einseitige)	Kind 1	Kind 2
Nachname		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße und Hausnr.		
PLZ und Ort		
Gemeinsames Kind?	☐ Ja ☐ Nein, Kind von Ehegatte ☐ 1 oder ☐ 2 sowie von: (Vorname/Name, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum)	☐ Ja ☐ Nein, Kind von Ehegatte ☐ 1 oder ☐ 2 sowie von: (Vorname/Name, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum)

weitere Kinder bzw. sonstige Begünstigte	Person 1	Person 2
Nachname		
Vorname		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße und Hausnr.		
PLZ und Ort		
Beziehung zu Testierenden	 □ (weiteres) gemeinsames Kind □ Enkelkind □ nicht verwandt/verschwägert □ 	 □ (weiteres) gemeinsames Kind □ Enkelkind □ nicht verwandt/verschwägert □



Vermögen					
		ľ	Wert: ca. EUR)		
		ľ	Wert: ca. EUR)		
Grundbesitz im Inland		ľ	Wert: ca. EUR)		
		ľ	Wert: ca. EUR)		
Beteiligungen an Gesellschaften		(Control of the control of the contr	Wert: ca. EUR)		
			Wert: ca. EUR)		
		Barvermögen/Geldvermögen auf			
		☐ gemeinsamen Konten ca. EU	R		
		☐ Konten des Ehegatten 1 ca.	UR		
		☐ Konten des Ehegatten 2 ca.	UR		
		Wertpapiere: ca. EUR			
		☐ gemeinsames Depot ca. EUR			
		☐ Depot des Ehegatten 1 ca. EU	JR		
		☐ Depot des Ehegatten 2 ca. EU	JR		
		Lebensversicherungen: ca. EUR			
sonstiges Vermögen		☐ Lebensversicherung des Ehegatten 1 ca.	EUR		
		☐ Lebensversicherung des Ehegatten 2 ca.	EUR		
		Schulden: ca. EUR			
		☐ gemeinsame Schulden ca. EU	JR		
		☐ Schulden des Ehegatten 1 ca.	EUR		
		☐ Schulden des Ehegatten 2 ca.	EUR		
			Wert: ca. EUR)		
		gemeinsames Vermögen Vermögen Ehega			
			Wert: ca. EUR)		
		☐ gemeinsames Vermögen ☐ Vermögen Ehega	atte 1		
Vermögen im Ausland (Bitte Staat angeben!)		,	Wert: ca. EUR)		
		gemeinsames Vermögen			
		☐ gemeinsames Vermögen ☐ Vermögen Ehega	Wert: ca. EUR) atte 1 □ Vermögen Ehegatte 2		
Wertermittlung durch Notar (nur bei <u>inländischem</u> <u>Grundbesitz</u> , falls Wert nicht bekannt)		Baujahr:			
		größere Renovierung im Jahr:	ec 1		
		Versicherungswert 1914 lt. Brand-/Wohngebäudevers.:			
	Ш	oder: aktueller Versicherungswert lt. Brand-/Wohnge	epaudevers.:		

Notare Dr. Thomas Schiffner/Markus Pflieger LL.M. Goethestr. 8, 92637 Weiden Tel. 0961/390320, Fax 0961/3903222 info@nspw.de



Verteilung			
Wer soll grundsätzlich das Vermögen nach dem Tod des Erstversterbenden erhalten?		der andere Ehegatte alleine (gegenseitige Erbeinsetzung) das oben genannte Kind alleine bzw. die oben genannten Kinder zu gleichen Teilen	
Wer soll grundsätzlich das Vermögen nach dem Tod des Letztversterbenden erhalten?		das oben genannte Kind alleine bzw. die oben genannten Kinder zu gleichen Teilen	
optional: Wer von den Erben soll bestimmte Gegenstände erhalten? (Ansonsten regeln die Erben die Verteilung unter sich)		soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten:	
optional: Welche dritten Personen sollen bestimmte Gegenstände erhalten?		soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten: soll Folgendes erhalten:	
optional: Testamentsvollstreckung	 □ Testamentsvollstrecker soll letztwillige Anordnungen erfüllen und ggf. die Verteilur des Nachlasses innerhalb der Erbengemeinschaft (Erbauseinandersetzung) bestimt □ Testamentsvollstrecker soll darüber hinaus den Nachlass verwalten, bis der jüngste Erbe das □ Lebensjahr vollendet hat (um den Zugriff junger Erben zu verzöger □ Testamentsvollstrecker soll sein: □ Ersatz-Testamentsvollstrecker: 		
optional: Vormundbenennung (falls bei Tod noch minderjährige(s) Kind(er) vorhanden)		Vormund soll sein: Ersatz-Vormund:	
Bindungswirkung (Darf der Überlebende noch etwas ändern?)		freie Abänderbarkeit Abänderbarkeit nur innerhalb des Kreises gemeinsamer Abkömmlinge keine Abänderbarkeit (i.d.R nicht zu empfehlen)	
Besonderheiten			
Es bestehen folgende Besonderheiten:	 ☐ Mindestens einer von uns kann nicht mehr unterschreiben (schreibunfähig) ☐ Mindestens einer von uns sieht sehr schlecht bzw. ist blind ☐ Mindestens einer von uns hört sehr schlecht bzw. ist taub ☐ abzuklärende Testierfähigkeit (z.B. beginnende Demenz, zunehmende Vergesslichkeit) ☐ Der andere Elternteil eines einseitigen Kindes soll keinesfalls Zugriff 		
		auf das von uns vererbte Vermögen des Kindes haben ("Geschiedenen-Testament")	

An Notare Dr. Thomas Schiffner/Markus Pflieger LL.M. Goethestr. 8, 92637 Weiden Tel. 0961/390320, Fax 0961/3903222 info@nspw.de



	☐ Einer von uns oder ein Kind (oder sonst ein von Begünstigter) ist ☐ überschuldet ☐ behindert und/oder sonst dauerhaft auf staatliche Fürsorgeleistungen angewiesen ☐ Folgendes Kind bzw. folgende Kinder haben bereits Vermögen von uns erhalten (Bei notariellen Vermögensübertragungen bitte Notarurkunden als Scan oder Kopie beifügen):			
		Kind		hat bereits erhalten:
		Kind		hat bereits erhalten:
Sonstiges				
Entwurf auch an Steuerberater/Anwalt? (Bitte Kontaktdaten angeben)				
Sonstiges, ggf. Terminwunsch				
Hinweis: Mit diesem Formular wollen wir Ihnen eine Hilfestellung geben, welche Informationen wir von Ihnen für die Vorbereitung eines Testaments/Erbvertrages benötigen. Selbstverständlich stehen wir und unsere Mitarbeiter Ihnen auf Wunsch gerne auch für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Bitte füllen Sie das Formular – soweit Ihnen möglich – aus. Sie können es anschließend per E-Mail, per Telefax oder per Post übersenden oder auch in den Briefkasten der Geschäftsstelle einwerfen bzw. dort persönlich abgeben. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte jederzeit gerne. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!				
Ich bitte um Erstellung u	nd Übe	rsendu	ing eines Entwurfs.	
Datum, Name des Erkläre	atum, Name des Erklärenden / Unterschrift:			
		(E	bei E-Mail-Versand keine	e Unterschrift erforderlich)

Formular per E-Mail senden